



## FRA\_DIV - Keys of CHEGD-species I

### Key I: *Geoglossaceae*, Teil I: *Trichoglossum*

Fruchtkörper geoglossoid, schwarz bis schwarzbräunlich, gänzlich oder in größeren Teilen (Kopfteil, Stielteil) mit +/- borstigen, dickwandigen Seten („Haaren“) besetzt		
1	Sp. völlig farblos, 30-52 um lang, meist unseptiert	<i>T. leucosporum</i>
1	Sp. braun (hellbraun – fast schwarz)	2
2	Sp. über 100 µm lang	3
2	Sp. unter 100 µm lang	6
3	Asci viersporig	4
3	Asci achtersporig	5
4 a	Sp. mit 15 Septen	<i>T. tetrasporum</i>
4 b	Sp. mit 8 bis 11 Septen	<i>T. velutipes</i>
5 a	Sp. mit 7 (selten 6 – 8) Septen, 110 – 140 µm lang	<i>T. rasum</i>
5 b	Sp. mit 14 – 15 Septen	<i>T. hirsutum</i>
5 c	wie Typus, mit abgesetzt kapitatem Kopfteil	<i>T. hirsutum</i> var. <i>capitatum</i>
5 d	Sp. mit 9 – 14 Septen	<i>T. hirsutum</i> var. <i>variabile</i> (Syn.: <i>T. variabile</i> )
5 e	Sp. mit 15 Septen, 160 – 180 (200) µm lang	<i>T. hirsutum</i> var.

		<i>longisporum</i>
6 a	Sp. mit 7 Septen, 55 – 73 $\mu\text{m}$ lang	<i>T. octopartitum</i>
6 b	Sp. mit 7 Septen (auch 3-6), 75 – 100 $\mu\text{m}$ lang	<i>T. walteri</i>
	Hinweis: diverse weitere Arten sind noch unbeschrieben, u.a.:	
7	<i>Asci achtsporig, Sp. oft mit Anhängen, 2 – 10-fach septiert, Setae oft moliniform</i>	<i>T. molinisetum nom. ined.</i>

### Anmerkung:

Fast alle geschlüsselten *Trichoglossum*-Taxa kommen nicht nur im Offenland, sondern auch (und zum Teil sogar bevorzugt) an passenden Kleinstandorten in eschenreichen Wäldern vor.

Wesentliche Grundlagen für die Erstellung des vorliegenden Teilschlüssels für die Gattung *Trichoglossum* sind eigene Untersuchungen und Dokumentationen von umfangreichen Aufsammlungen aus der Artengruppe (insb. im Rahmen des FraDiv-Projektes und des Hotspot-Projektes) sowie Informationen und Daten aus den Werken von Benkert, Eckblad, Hakelier, Fedosova et al., Hustad & Miller, Maas Geesteranus, Nannfeldt, Nitare u.a.m.

Taxa niederen Ranges wie Formen, Ökotypen oder Unterarten (ssp.), die vermeintlich von geringem taxonomischen Wert sind, werden in den Schlüsseln durchgehend mit kursiver Schrift dargestellt. Solche, bei denen ein höherer taxonomischer Wert anzunehmen ist, der z.B. durch Sequenzierungen zu ermitteln wäre, sind in Normalschrift dargestellt.

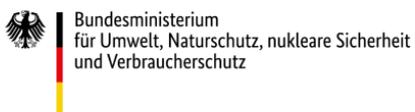
Der obige Schlüssel stellt einen „aktuellen Arbeitsstand da und wird in Zukunft laufend aktualisiert.

### Zitierung:

Lüderitz, M. (2025, in prep.): *Geoglossaceae*, part I: Key for Middle- and North-European species of the genus *Trichoglossum* - FraDiv-Keys of CHEGD-species I

Lüderitz, M. (2024): *Geoglossaceae*, Teil I: Schlüssel der mittel- und nordeuropäischen Arten der Gattung *Trichoglossum* - FraDiv-Schlüssel fürCHEGD-Arten I

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages